

Die Langmut der Liebe

Ab 15. März 2018 im Handel:

Wilhelm Rocco

Die Langmut der Liebe

Ein norddeutscher Stände-Roman
 übertragen ins Hochdeutsche
 von Rita Schloendorff

Carl Schünemann Verlag 2018

272 Seiten, Hardcover

€ 14,90 [D]

ISBN 978-3-96047-040-3



Knipperhausen bei Bremen 1840: Die hübsche Trina Babendamm, Tochter eines reichen Bauern, soll sich mit dem Sohn des Harms-Hofs in Strom vermählen. Doch während die Eltern für sie Zukunftspläne schmieden, verliert Trina ihr Herz an den einfachen Lehrer Wienstädt. Eine Verbindung, die keineswegs ihrem Stand oder den Erwartungen ihrer Eltern entspricht. Dennoch entschließt Trina sich, ihrem Herzen zu folgen ...

Diese liebenswerte Geschichte voller Stolz und Vorurteil erschien bereits 1880 auf Plattdeutsch im Schünemann-Programm. Rita Schloendorff hat dieses Schätzchen wiederentdeckt und lässt Wilhelm Rocco nun in ihrer charmanten hochdeutschen Übersetzung von der Langmut der Liebe und dem Leben auf dem norddeutschen Land vor fast 200 Jahren erzählen.

Wilhelm Rocco wurde am 22. März 1819 in Bremen geboren. Ab 1838 war er als Schauspieler in Norddeutschland aktiv, nach 1849 ging er als Universitäts-Tanzlehrer nach Halle. Ab 1880 verfasste Rocco mehrere Bücher, alle in plattdeutscher Sprache. Das nun ins Hochdeutsche übertragene Werk erschien 1880 unter dem Titel »Vor veertig Jahr« im Schünemann Verlag.

Rita Schloendorff (geboren 1943) liebt ihre norddeutsche Heimat und deren Sprache. Seit 1966 lebt sie in Bremen und wandert oder radelt bei Wind und Wetter. Nach ihren beiden Wanderführern hat sie sich Bremen und umzu nun literarisch genähert.